



Los geht's mit unserer Specht-Olympiade!

Startnummer 1: Schwarzspecht

So erforschst du einen alten Laubwald mit den Augen des Schwarzspechtes...

1. Wenn du magst, schau vorher in unserem Detektive-Wiki vorbei! Da verrät dir der Schwarzspecht schon ein paar Geheimnisse über sich.
2. Suche dir mit deiner Familie oder deiner Gruppe einen schönen Wald mit alten, hohen Laubbäumen. Denn dort fühlst du dich als Schwarzspecht am wohlsten.

Für dieses Abenteuer der Specht-Olympiade brauchst du nicht viel vorbereiten. Wenn du Lust hast, kannst du dich wie ein Schwarzspecht kleiden:

Trage eine schwarze oder dunkle Jacke und Hose und eine rote Mütze
Denk daran! Mit wettergerechter Kleidung können dir Kälte und Feuchtigkeit nicht das Abenteuer verderben.

Packe in deinen Rucksack: Eine Sitzunterlage, leckeren Tee zum Aufwärmen, vielleicht ein Schnitzmesser und einen Fotoapparat, sowie Malpapier und ein Stück Kreide.

Viele unterschiedliche Schwarzspecht-Aufgaben warten auf den nächsten Seiten auf dich.

Wenn du magst, berichte uns, wie es dir bei deiner Specht-Olympiade erging!

Wir prämiieren 5 Einsendungen mit unserem Naturpark-Detektive-Winter-Set.



Lass dir am Ende von deinen Eltern helfen, Bilder und Rätsel-Antworten an uns Naturpark-Detektive zu schicken. Entweder nutzt ihr dazu die Dialogbox im Elternbereich auf unserer Seite oder ihr schreibt eure Email direkt an uns: naturparkdetektive@naturparkschwarzwald.de

Bitte denk daran: Auf den Fotos dürfen aus Datenschutzgründen keine Gesichter zu sehen sein!

Wir Naturpark-Detektive sind schon sehr gespannt, was du alles erleben und entdecken wirst.



Specht-Olympiade – Teil 1

Startnummer 1: Schwarzspecht

Lieblingsbaum finden Wir Schwarzspechte lieben große, alte Buchen. Das sind die Bäume mit den glatten Stämmen, die aussehen wie dicke Elefantenbeine. Sie sind so grau wie Beton. Finde eine richtig große Buche für mich!

Großer Vogel Du weißt es vielleicht schon? Ich bin der größte Specht hier im Wald, bis zu 50 Zentimeter lang! Deswegen brauche ich zum Landen auch viel Platz zwischen den Ästen und Zweigen. Suche einen Platz im Wald, wo mir das Anlanden am Baumstamm bestimmt leicht fällt!

Alt wie ein Baum Wurden hier im Wald Bäume gefällt? Vielleicht liegen ein paar Stämme am Waldweg oder findest du einen Baumstumpf? Schau dir einmal die Jahresringe an! Im Sommerhalbjahr entsteht ein heller Ring. Weil der Baum in der warmen Jahreszeit dank Wärme und Wasser gut wachsen kann, ist er breiter. Im Winterhalbjahr wächst der Baum nur ganz langsam. Daher ist der Ring nur dünn und auch dunkler. Ein heller und ein dunkler Ring entstehen also in einem Jahr. Wie alt war der Baum, als er gefällt wurde?

Baumhöhle XXL Große Spechte haben natürlich auch irgendwann große Specht-Kinder. Also zimmern wir uns auch große Nisthöhlen, in die wir unsere 3 bis 5 Eier legen. Das Loch muss etwa 12 Zentimeter hoch und 8 Zentimeter breit sein, damit wir leicht hindurch passen. Male mit deiner Kreide die Größe unseres Einschulfloches an einen Buchenstamm!

Flügelspannweite Wir Schwarzspechte sind etwa so groß wie Krähen. Breiten wir unsere Flügel aus, können wir 72 Zentimeter Spannweite erreichen. Welche „Flügelspannweite“ erreichst du mit deinen Armen?

Hackschnitzel Unsere Nahrung (Insektenlarven und erwachsene Insekten) finden wir an den Bäumen, aber auch am Boden. Ameisen sind zum Beispiel köstlich. Besonders viele Insekten finden wir in Totholz, also im Holz morscher Baumstämme. Mit unserem Schnabel zerhacken wir das Holzmaterial, um an sie heranzukommen. Findest du einen angehackten Baumstumpf oder Stamm? Tipp: Meist sind darum herum viele Hackschnitzel zu sehen.



Specht-Olympiade – Teil 2

Startnummer 1: Schwarzspecht

Baumtelefon Wir Spechte verständigen uns untereinander nicht nur durch Rufe, sondern auch durch das Trommeln auf Holz. Finde selbst heraus, wie gut sich der Ton überträgt: Suche einen liegenden Baumstamm und halte dein Ohr an eine der 2 Schnittflächen. Eine zweite Person kann nun auf der anderen Seite geheime Klopfzeichen geben. Wenn du sie hörst, sende die gleichen Klopfzeichen zurück!

Trommeln Unser Trommeln ist kräftig und über mehrere Kilometer hörbar. Versuche selbst, mit einem Ast oder Zweig ein lautes Trommeln zu erzeugen. Besonders laut hört man das Trommeln auf einem Hohlkörper. Vergleiche mal den Klang an einem gesunden und an einem morschen Baum! Wo hört man uns besser?

Ameisenhügel Schwarzspechte lieben die großen Ross-Ameisen, die im Inneren von lebenden und morschen Stämmen wohnen. Im Winter stochern sie aber auch in den Hügel von Waldameisen, um satt zu werden. Suche auch einen Ameisenhügel! ABER: Lass ihn unversehrt und schau ihn dir nur von außen an!

Zick-Zack-Flug Schwarzspechte können bis zu 60 km/h schnell fliegen. Das machen sie aber nur, wenn sie flüchten müssen. Sie lassen sich aus der Höhe blitzschnell nach unten fallen und fliegen dann im Zick-Zack zwischen den Bäumen davon. Wie schnell bist du im Zick-Zack-Flug? Lässt du dich fangen oder kannst du zwischen den Bäumen entweichen? Probiere es mal aus!

Schnabelschnitzen Wir Schwarzspechte haben einen hellen Schnabel mit dunkler Spitze. Hast du dein Schnitzmesser dabei? Dann suche dir ein helles Stöckchen und schnitze dir einen Schwarzspecht-Schnabel von etwa 5-6 cm Länge. Die Spitze kannst du mit Erde dunkel färben.

Antworte dem Schwarzspecht! Weißt du, wie ein Specht ruft? Im Flug lässt er ein lautes, langes "Kliööh" oder ein "Krrü-krrü" von sich hören. Versuche, es nachzuahmen! Vielleicht hörst du ja sogar einen echten Schwarzspecht rufen und kannst ihm antworten?